

Empfangsanlagen für Hotels, Pensionen, Seniorenresidenzen, Altenwohnungen, Krankenhäuser und Sanatorien

Grundsätzlich stellt sich für jeden Betreiber größerer Immobilien die Frage, wie Fernseh- und Radioprogramme am wirtschaftlichsten in die Wohnungen und Zimmer transportiert werden können. Eine Möglichkeit ist der Satellitenempfang. Diese Empfangsart eignet sich sogar für Wohneinheiten, in denen überwiegend DVB-C oder DVB-T-Empfangsgeräte stehen. Auch für Nutzer analoger Fernsehgeräte kann es eine Überlegung wert sein, digitale Satellitensignale entsprechend aufzubereiten, dass sie mit solchen Endgeräten gesehen werden können.

Vorteile des digitalen Satellitenempfangs:

Die Vorteile der Digitaltechnik liegen auf der Hand: Mit der digitalen Satellitentechnik kommen mehrere hundert Fernsehprogramme – z.B. alle **NDR** Landesprogramme und alle Programme der ARD inkl. der Landesprogramme und des ZDF – und mehr als 60 Hörfunkprogramme der ARD ins Haus. Ein Großteil der Programme – darunter auch das NDR Fernsehen - senden bereits im hochauflösenden HDTV-Format.

Lösungsbeispiel /Anlagenbeispiel 1:

16 digital/analog gewandelte Fernsehprogramme

Die einfachste und preiswerteste Variante empfängt 16 digitale Fernsehprogramme – nach Wahl der Hotel- oder Pensionsleitung - und setzt sie in analoge Signale um, die mit jedem handelsüblichen „alten“ Fernsehgerät ohne Zusatzbox empfangen werden können. Solche Anlagen sind auf mehr Programme erweiterbar, aber nicht unbegrenzt. Eine Erweiterung kann auch UKW-Programme, einen Infokanal und/oder eine Videoüberwachung beinhalten.

Lösungsbeispiel /Anlagenbeispiel 2:

12 digital/analog gewandelte und bis zu 75 digitale Fernsehprogramme

Solche Anlagen empfangen digital bis zu 87 Fernsehprogramme und setzen 12 davon wie in der Variante 1 in ein „altes“, analoges Fernsehsignal um. Der Rest der Programme wird in den digitalen Kabelfernsehstandard gewandelt, der mit jedem Flachbildfernseher mit integriertem digitalem Kabelempfänger (DVB-C) gesehen werden kann. Sollten Flachbildfernseher ohne DVB-C-Tuner existieren, können für diese Modelle digitale Set-Top-Boxen verwendet werden. Das Digitalfernsehen kann auch mit dafür geeigneten Empfangsteilen HDTV-Programme empfangen. Die Einspeisung von Radioprogrammen ist ebenfalls möglich. Auch eine solche Anlage ist erweiterbar.

Lösungsbeispiel /Anlagenbeispiel 3:

bis zu 150 digitale Fernseh- und Hörfunkprogramme

Bei solchen Anlagen werden sämtliche Programme digital vom Satelliten empfangen und in den digitalen Kabelfernsehstandard gewandelt. Dadurch sind Sie mit jedem Flachbildfernseher, der über einen integrierten digitalen Kabelempfänger (DVB-C) verfügt, empfangbar. Sollten Flachbildfernseher ohne DVB-C-Tuner existieren, können für diese Modelle digitale Set-Top-Boxen verwendet werden. Das Digitalfernsehen kann auch mit dafür geeigneten Empfangsteilen HDTV-Programme empfangen. Wie im Anlagenbeispiel 2 ist auch hier die Einspeisung von Radioprogrammen möglich. Eine solche Anlage ist ebenfalls erweiterbar.

Lösungsbeispiel /Anlagenbeispiel 4:

mehr als 150 digitale Fernseh- und Hörfunkprogramme

Hier gilt im Wesentlichen dasselbe wie bei Variante 3. Allerdings werden die Signale nicht in digitale Kabelstandardsignale gewandelt. Deshalb werden hier in den Zimmern digitale Satellitenempfangsgeräte – integriert, oder als Zusatzempfänger – benötigt.

Das richtige Empfangsgerät

Sinnvoll ist die Investition in ein HD-taugliches Empfangsgerät. Bei der Wahl des Empfangsgerätes – ob Digitalreceiver als Beistellgerät, oder ein mit einem digitalen Satelliten- oder Kabelempfangsteil werkseitig ausgestatteter Flachbildfernseher – sollte auf regionalprogrammtauglichen Empfang begutachtet werden. Testen lassen sich die Geräte an Hand des Testprogrammes „Test-R“ der ARD. Am besten lässt man sich bereits im Laden vom Verkaufspersonal oder im Fachhandwerk auf dem ausgewählten Empfangsgerät das Programm „Test-R“ suchen und einstellen. „Test-R“ schaltet alle 60 Sekunden zwischen Arte und Phoenix hin und her. Geräte mit dieser sogenannten „PMT-Tauglichkeit“ (PMT = Program Map Table) garantieren den störungsfreien Empfang z.B. aller vier **NDR** Landesprogramme. Geräte ohne diese Funktionalität hingegen sind nicht empfehlenswert. Die meisten HD-tauglichen Empfangsgeräte sind regionalprogrammtauglich.

Kosten

Die Kosten für die Umstellung oder Neuinstallation der vorgenannten – oder weiterer, hier nicht aufgelisteten – Anlagentypen hängen von den Wünschen z.B. der Hotel- bzw. Pensionsleitung und den Nachfragen der Gäste ab. In jedem Fall ist eine fachkundige Beratung im Fachhandwerk zu empfehlen.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen hat der **NDR** die Internetseite www.ndr.de/technik eingerichtet. Telefonisch steht die technische Hotline des **NDR** unter der Rufnummer (0 18 05) 11 77 99 (14 ct./Min. aus dem deutschen Festnetz, höchstens 42 ct./Min. aus den Mobilfunknetzen), täglich von 7:30 Uhr bis 20:30 Uhr zur Verfügung.